Denali

Woody Valley

Manual Edition 1.0 - 02.2026


Denali

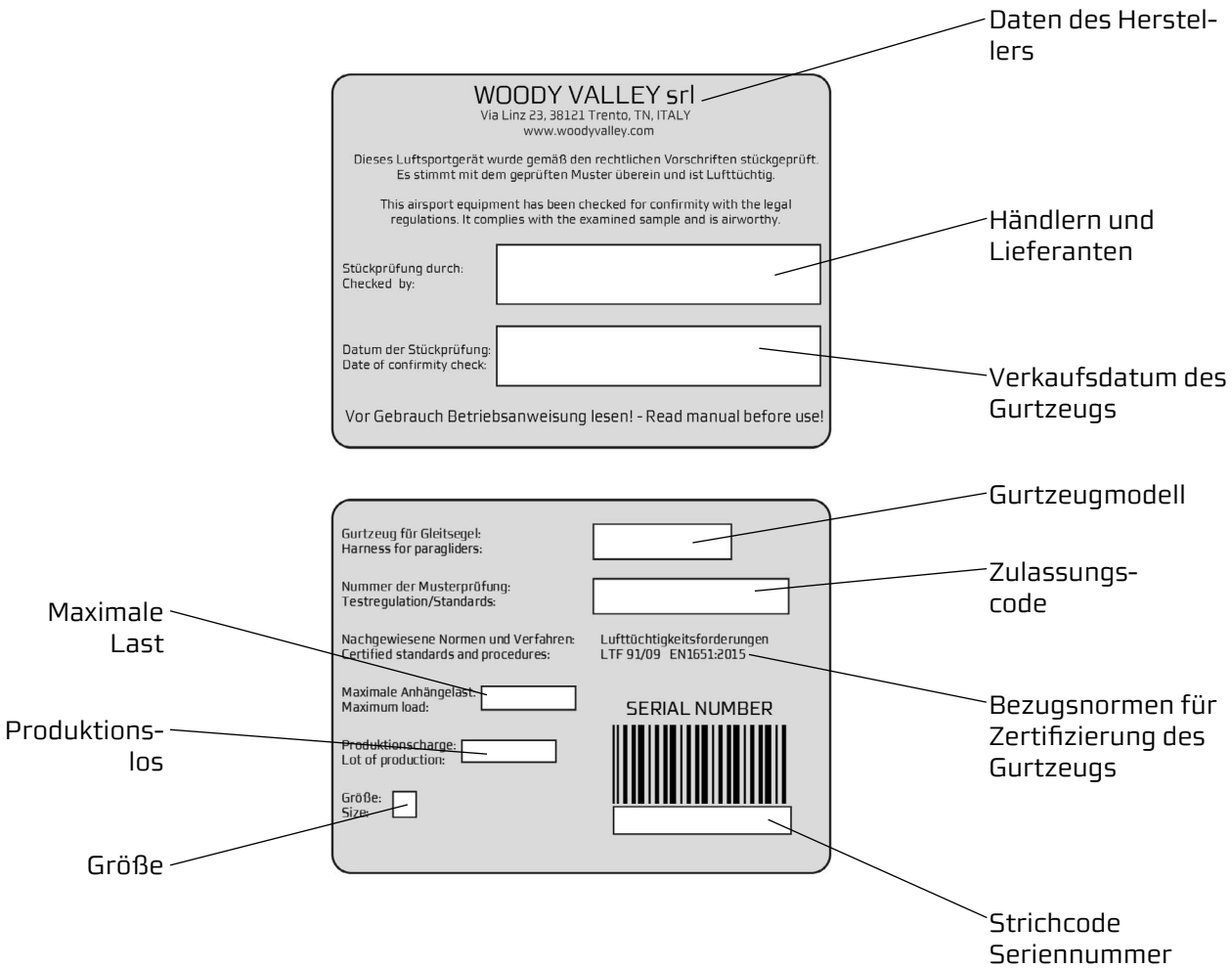

Denali

Glückwunsch zu deinem Kauf eines Produkts von WOODY VALLEY. Wir weisen darauf hin, dass alle unsere Produkte das Ergebnis gewissenhafter Forschung in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit Gleitschirmpiloten aus aller Welt sind. Aus diesem Grund ist uns deine Meinung so wichtig. Deine Erfahrung und Beteiligung ermöglicht uns eine kontinuierliche Optimierung unserer Gurtsysteme, um aus jeder Entwicklung von Woody Valley stets das Beste zu machen.

HERSTELLERDATEN:

WOODY VALLEY srl
via Linz, 23 - 38121 Trient - ITALIEN
Telefon +39 0461 950811
Webseite: www.woodyvalley.eu
E-Mail: info@woodyvalley.com

DATEN AUF DEM TYPENSCHILD



VIELEN DANK

Vielen Dank, dass du dich für ein Produkt von Woody Valley entschieden hast. Wir bitten dich, dieses wichtige Dokument, d. h. die Gebrauchsanweisung des Gurtzeugs, aufmerksam zu lesen.

Dieses Gurtzeug wird die Kontrolle und Leistung sowie den Komfort und Spaß beim Fliegen zweifellos steigern. Wir sind uns durchaus bewusst, dass das Lesen von Gebrauchsanweisungen nicht unbedingt spannend ist. Bedenke jedoch, dass es sich bei diesem Produkt nicht um einen beliebigen Alltagsgegenstand handelt, sondern um ein Gurtzeug, dessen korrekte Nutzung zur Verringerung des Unfallrisikos beim Fliegen beiträgt. Diese Anweisung enthält alle erforderlichen Informationen für das Zusammensetzen, Einstellen, Warten sowie das Fliegen mit deinem Gurtzeug. Je besser du deine Ausrüstung kennst, desto mehr Vertrauen wirst du beim Fliegen entwickeln und umso mehr wird sich dein Potential steigern.

Team Woody Valley

SICHERHEITSHINWEIS

Mit dem Kauf einer Ausrüstung von Woody Valley bestätigst du, ein Gleitschirmflieger mit vorschriftsmäßigem Befähigungsnachweis zu sein und alle Risiken zu kennen, die sich aus dem Gleitschirmfliegen ergeben, einschließlich schwerer Verletzungen und Tod. Der unsachgemäße Gebrauch der Ausrüstung erhöht diese Risiken erheblich. Weder Woody Valley noch der Verkäufer der Ausrüstung von Woody Valley haften für Personenschäden, die du selbst erleidest oder Dritten zufügst, oder für sonstige Schäden jeglicher Art. Solltest du auch nur zu einem Aspekt unserer Ausrüstung Fragen oder Zweifel haben, wende dich bitte an deinen Händler vor Ort oder direkt an Woody Valley.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN
- 1.1 – Konzept
- 1.2 – Schutz und Sicherheit
- 1.3 – Mit Vorsicht behandeln

2 – VOR DER NUTZUNG
- 2.1 – Rettungsschirm
- 2.1.1 – Griffe des Rettungsschirms
- 2.1.2 – Einsetzen des Rettungsschirms
- 2.1.3 – Verbinden des Rettungsschirms mit dem Gurtzeug
- 2.1.4 – Einstellen des FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER
- 2.1.5 – Herausziehen des Rettungsschirms
- 2.2 – Einstellen des Gurtzeugs
- 2.2.1 – Einstellen der Schultergurte
- 2.2.2 – Einstellen der Rückenhöhe

3 – FLIEGEN MIT DEM DENALI 2
- 3.1 – Kontrollen vor dem Flug
- 3.2 – Anlegen des DENALI 2
- 3.3 – Tandemflug
- 3.4 – Fliegen über Wasser
- 3.5 – Befestigung der Windenstart-Schleppleine
- 3.6 – Landen mit dem DENALI 2
- 3.7 – Entsorgen des Gurtzeugs
- 3.8 – Verhaltensregeln in der Natur
- 3.9 – Anbringen des Schirms

4 – VERSTAUEN DES GURTZEUGS

5 – EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES ZUBEHÖRS
- 5.1 – Anbringung des Beschleunigers
- 5.2 - Montage des Airbag-Protektors

6 – WARTUNG UND REPARATUR

7 – GARANTIE

8 – ZULASSUNGSNACHWEISE

9 – TECHNISCHE DATEN

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Gebrauchsanweisung ist fester Bestandteil des DENALI 2 Gurtzeugs und sollte für künftiges Nachschlagen sorgfältig aufbewahrt werden.
Für weitere Informationen wende dich an deinen Händler oder direkt an Woody Valley.
Wir raten dem Piloten, diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch des Gurtzeugs sorgfältig zu lesen.

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt der Hersteller WOODY VALLEY srl, dass seine Produkte mit der Norm UNI EN 1651 - NfL 2024-2-785 - CE 2016/425 übereinstimmen.

Diese Ausrüstung muss folgende Komponenten umfassen:

- Gurtzeug
- Hauptkarabiner
- Aufbewahrungstasche

Das wichtigste Sonderzubehör umfasst:

- Airbag
- Zweistufigen, leichten Beschleuniger
- Rucksäcke in verschiedenen Größen
- Rettungsschirm-Frontcontainer

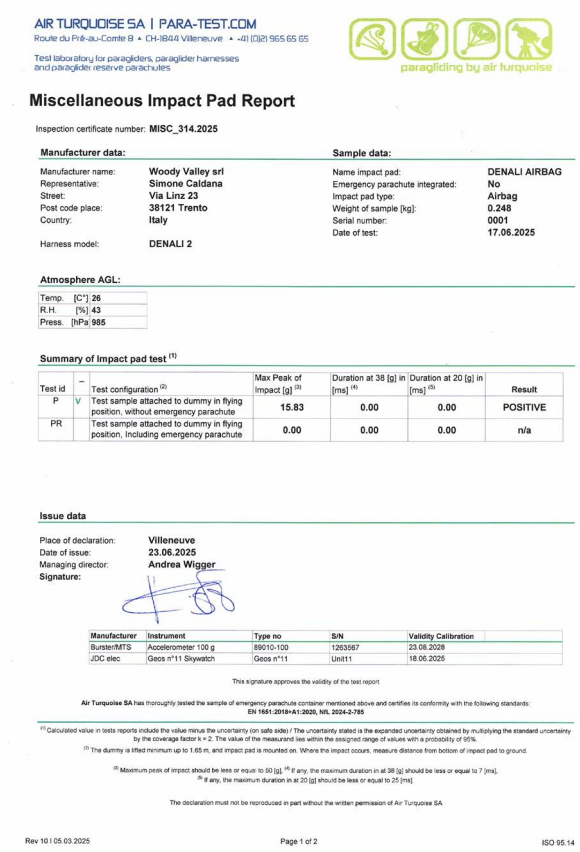


1.1 – Konzept

DENALI 2 ist ein extrem leichtes Gurtzeug (nur 300 Gramm schwer - Größe M), das für das Gleitschirmfliegen konzipiert und für ein Maximalgewicht von 120 kg zertifiziert ist. Eine Hike & Fly-Gurtzeug für all diejenigen, die Wert auf geringes Gewicht und reduziertes Volumen legen, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen. Schnelles und intuitives Anlegen, ohne dass Schnallen und Gurte angepasst werden müssen. Für einfache und reibungslose Flüge.

1.2 – Schutz und Sicherheit

Im Lieferumfang des DANALI 2 ist kein Protektor enthalten.
Als Option gibt es die Möglichkeit, einen Rettungsschirm-Frontcontainer und einen Airbagprotektor zu montieren.
Letzterer wird an speziellen Schlaufen befestigt und ist ein hervorragender Aufprallschutz. Der Protektor wurde mit einem maximalen Spitzenwert von 15,83 G zugelassen und bietet dem Piloten hohe Schutzeigenschaften bei einem minimalen Gewicht von nur 250 g.
Dank der Verwendung von Nitinol (einem hochfesten, superelastischen Metalldraht) am Rand des Airbags, füllt sich der Protektor zu etwa 60% selbst, auch ohne Anströhmung.



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Miscellaneous Impact Pad Report

Inspection certificate number: **MISC_314.2025**

Manufacturer data:		Sample data:	
Manufacturer name:	**Woody Valley srl**	Name impact pad:	**DENALI AIRBAG**
Representative:	**Simone Caldana**	Emergency parachute integrated:	**No**
Street:	**Via Linz 23**	Impact pad type:	**Airbag**
Post code place:	**38121 Trento**	Weight of sample [kg]:	**0.248**
Country:	**Italy**	Serial number:	**0001**
		Date of test:	**17.06.2025**
Harness model:	**DENALI 2**		

Atmosphere AGL:

Temp. [C°]	26
R.H. [%]	43
Press. [hPa]	985

Summary of Impact pad test (1)

Test id	–	Test configuration (2)	Max Peak of Impact [g] (3)	Duration at 38 [g] in [ms] (4)	Duration at 20 [g] in [ms] (5)	Result
P	V	Test sample attached to dummy in flying position, without emergency parachute	15.83	0.00	0.00	POSITIVE
PR		Test sample attached to dummy in flying position, Including emergency parachute	0.00	0.00	0.00	n/a

Issue data

Place of declaration: **Villeneuve**
Date of issue: **23.06.2025**
Managing director: **Andrea Wigger**
Signature:

Manufacturer	Instrument	Type no	S/N	Validity Calibration
Burster/MTS	Accelerometer 100 g	89010-100	1283567	23.08.2028
JDC elec	Geos n°11 Skywatch	Geos n°11	Unit11	18.06.2025

This signature approves the validity of the test report

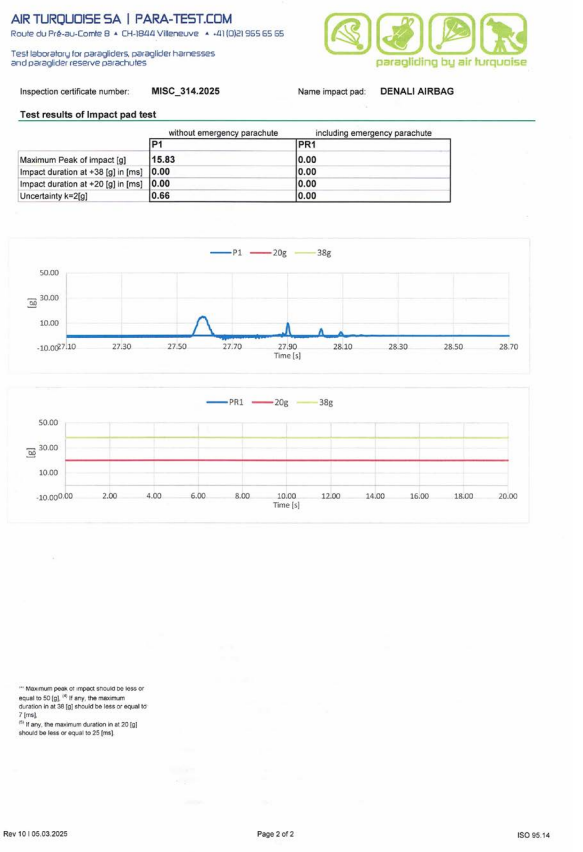
Air Turquoise SA has thoroughly tested the sample of emergency parachute container mentioned above and certifies its conformity with the following standards:
EN 1651:2018+A1:2020, NIL 2024-2-795

(1) Calculated value in tests reports include the value minus the uncertainty (on safe side) / The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The value of the measurand lies within the assigned range of values with a probability of 95%.

(2) The dummy is lifted minimum up to 1.65 m, and impact pad is mounted on. Where the impact occurs, measure distance from bottom of impact pad to ground.

(3) Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g], (4) If any, the maximum duration in at 38 [g] should be less or equal to 7 [ms],
(5) If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms].

The declaration must not be reproduced in part without the written permission of Air Turquoise SA



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Inspection certificate number: **MISC_314.2025** Name impact pad: **DENALI AIRBAG**

Test results of Impact pad test

	without emergency parachute	including emergency parachute
	P1	PR1
Maximum Peak of impact [g]	**15.83**	**0.00**
Impact duration at +38 [g] in [ms]	**0.00**	**0.00**
Impact duration at +20 [g] in [ms]	**0.00**	**0.00**
Uncertainty k=2[g]	**0.66**	**0.00**

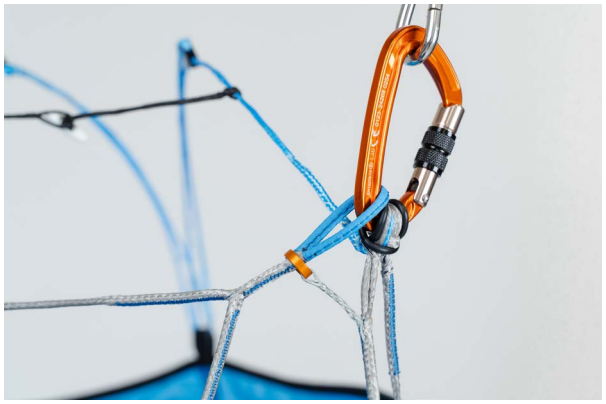
(4) Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g], (5) If any, the maximum duration in at 38 [g] should be less or equal to 7 [ms],
(6) If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms].

Die Auswahl leichter Materialien und das Design machen den DENALI 2 anfällig für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Die Lebensdauer dieses Produkts hängt in hohem Maße davon ab, wie sorgfältig du es verwendest. Ein leichtes Produkt reagiert deutlich empfindlicher auf mechanische Belastungen aller Art.

Es wird nicht empfohlen, akrobatische oder extreme Manöver (einschließlich SIV) durchzuführen.
Starke Beanspruchungen können zu Schäden am Gurtzeug führen, die die Sicherheit beeinträchtigen und nicht durch die Garantie abgedeckt sind.









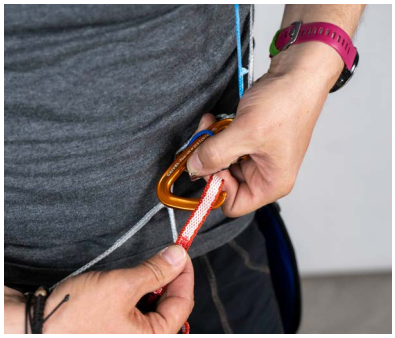




2 – VOR DER VERWENDUNG

2.1 – Rettungsschirm

Der Front-Rettungsschirmcontainer FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE ist beim Kauf des DENALI 2-Gurtzeugs nicht im Lieferumfang enthalten. Er ist optional erhältlich und muss vor dem Einstellen des Brustgurts positioniert werden.
Er muss mit der V-Leine an beiden Hauptkarabinern befestigt und mit dem Gurt an der Verbindung zwischen rechter und linker Halterung gesichert werden. Der Container ist für kleine bis mittlere Fallschirme mit einem maximalen Volumen von 5,6 Litern geeignet.


2.1.1 – Griff

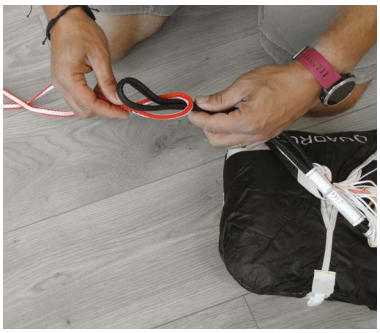
Zum Lieferumfang des optionalen FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE gehören ein Rettergriff und eine V-Leine. Verwende keine anderen für diesen Zweck geeigneten Griffe.
Um den Griff mit deinem Rettungsschirm zu verbinden, fädle einfach die Schlaufe am Ende des Griffs in die entsprechende Schlaufe im Rettungsschirmcontainer ein. Führe dann den gesamten Griff durch seine eigene Schlaufe, sodass ein Kreuzknoten entsteht.

ACHTUNG
Stelle sicher, dass die Länge der Verbindungsleine zwischen Griff und Container die Leinen des Rettungsschirms nicht beeinträchtigt.



2.1.2 – Einsetzen des Rettungsschirms

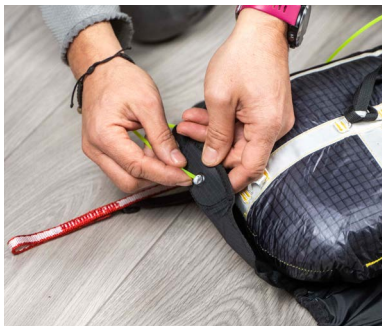
Verbinde die V-Leine des Rettungsschirms durch die beiden Schlaufen mit der V-Leinenschlaufe des Front-Rettungsschirmcontainers FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE. Anschließend muss der Rettungsschirm durch die große Öse der V-Leine des Fallschirms selbst geführt werden. Auf diese Weise erreichst du eine Verbindung, die so fest wie möglich sein sollte, um gefährliche Reibung zwischen den beiden Leinen beim Öffnungsschock des Rettungsschirms zu vermeiden.





Die V-Leine des Containers verfügt über einen Klettverschluss, der zur Befestigung am Container bestimmt ist. Sobald die V-Leine verbunden ist, stecke den Fallschirm und sein Leinen in den Container, während du den Griff nach oben hältst. Um die Klappen des Behälters zu schließen, kannst du eine dünne Schnur (z. B. eine Gleitschirmleine) verwenden und diese durch jede elastische Schlaufe führen. Mit Hilfe dieser Schnur kannst du den Container sicher verschließen.


Führe die elastischen Schlaufen durch die Ösen der oberen und anschließend durch die Ösen der unteren Klappe. Befestige anschließend die Splinte des Griffs in den entsprechenden elastischen Schlaufen und entferne am Ende die dünne Schnur. Befestige den Griff mit dem Klettverschluss am Container, damit er die ideale Position beibehält und ein versehentliches

Öffnen verhindert, und stecke abschließend die beiden Splinte in die Löcher in der unteren Klappe.



ACHTUNG:
Jede neue Kombination aus Rettungsschirm und Gurtzeug, die zum ersten Mal montiert wird, muss von einem offiziellen Händler für Gurtzeug oder Rettungsschirme auf ihre einwandfreie Funktionalität überprüft werden, andernfalls von einem Fluglehrer. Die Überprüfung muss hängend an einem Flugsimulator erfolgen und das Herausziehen des Rettungsschirms muss in der normalen Flugposition einwandfrei möglich sein.
Das Gleitschirmgurtzeug und das Auslösesystem für den Rettungsschirm sind nicht für den Einsatz im freien Fall und für starke Schockbelastungen geeignet.
Seine Tragestruktur wurde dafür konzipiert, getestet und zugelassen, dass es der Schockbelastung beim Öffnen des Rettungsschirms nach den Standardanforderungen des Gleitschirmfliegens standhält.
Dies schließt jedoch keine Schäden an anderen Teilen des Gurtzeugs aus, die durch den Schock beim Öffnen des Rettungsschirms entstehen können. Dies gilt sowohl für den echten Notfall bei einem Unfall als auch bei gewolltem Herbeiführen, beispielsweise bei einem Sicherheitstraining.

2.1.3 – Verbinden des Rettungsschirms mit dem Gurtzeug

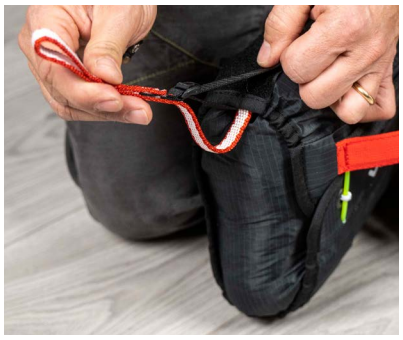
Der Front-Rettungsschirmcontainer FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE wird über die Ösen der V-Leine, die in die Hauptkarabiner eingehängt werden, mit dem Gurtzeug verbunden. Verbinde anschließend den Befestigungsgurt.




ACHTUNG:
Die V-Leine wird an beiden Karabinern befestigt.

2.1.4 – Einstellen des FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE

Um die Position des Containers FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE anzupassen, empfehlen wir, ihn an einem Simulator aufzuhängen und die Befestigungsgurte richtig festzuziehen. Zum Verstellen dienen die Schnallen in den Schlaufen der Befestigungs-V-Leine. Für eine optimale Positionierung empfiehlt es sich, die Einstellungen symmetrisch vorzunehmen.
Achte darauf, dass die Instrumente nicht am Brustgurt schleifen.





2.1.5 – Auslösen des Rettungsschirms

Die Position des Auslösegriffs muss während des normalen Fluges regelmäßig überprüft werden, sodass du im Notfall instinktiv danach greifen kannst.
Wende in einer Notsituation folgendes Auslöseverfahren an:

- Suche den Auslösegriff und packe ihn fest mit einer Hand.
- Ziehe den Griff nach außen, um den Rettungsschirm aus dem Container des Gurtzeugs zu ziehen.
- Suche eine freie Fläche und schleudere den Rettungsschirm in einer fließenden Bewegung von dir und dem Gleitschirm weg.
- Sorge nach dem Öffnen dafür, dass der Gleitschirm den Rettungsschirm nicht beeinträchtigt:
  - Wenn die Vorderkante nach oben gerichtet ist, ziehe die Tragegurte „D“ oder die Bremsen und bringe deinen Gleitschirm nach unten;
  - Wenn die Vorderkante des Gleitschirms nach unten gerichtet ist, ziehe an einem der Tragegurte „D“ oder einer Bremse, bis sich der Gleitschirm mit der Vorderkante nach oben dreht und ziehe dann beide Bremsen oder die Tragegurte „D“, um den Gleitschirm leichter lenken zu können.
- Nimm beim Landen eine aufrechte Position ein und wende eine „Fallschirmspringtechnik“ an, um das Verletzungsrisiko zu mindern.

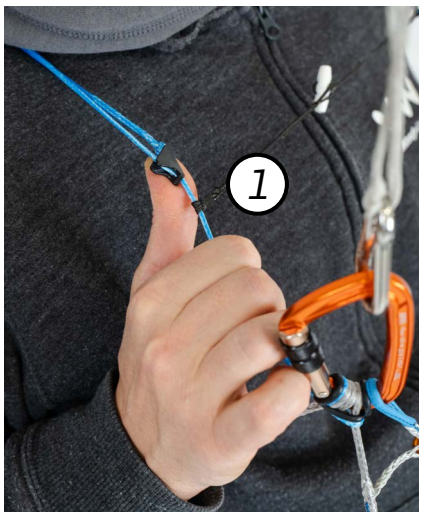
Nach jedem Fallschirmeinsatz muss das Gurtzeug von qualifiziertem Personal überprüft werden.





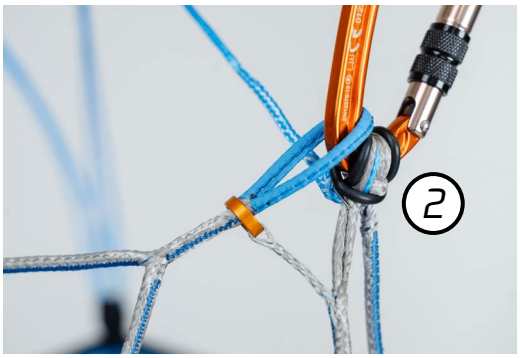
2.2 – Einstellen des Gurtzeugs

Der DENALI 2 bietet die Möglichkeit, die Schnur des Schultergurts anzupassen und bei Bedarf den Rückengurt zu verlängern oder zu verkürzen.
Das Gurtzeug wurde nach ergonomischem Standard entworfen und hergestellt. Durch seine extreme Einfachheit sorgt es dafür, dass es für die meisten Piloten bequem sitzt.



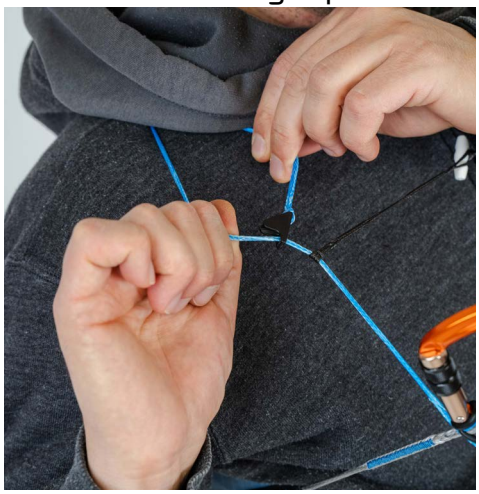
Einstellen des Schultergurts Absatz 2.2.1 (1)

Einstellen der Rückenposition Absatz 2.2.2 (2)



2.2.1 – Einstellen der Schultergurte

Durch das Einstellen des Schultergurts werden die unterschiedlichen Körpergrößen der Piloten ausgeglichen. Wir empfehlen, die Schultergurte so einzustellen, dass sie an deinen Schultern anliegen, ohne zu locker oder zu eng zu sitzen.
Um den Gurt zu verstellen, verwende die graue Leinenverriegelung an der Vorderseite. Um ihn zu lösen, öffne einfach die Gurtleinen, wodurch das System entriegelt wird und du die Länge des Gurtes anpassen kannst.
Um die Schultergurte zu sichern, drücke auf die Leinenverriegelung, bis die Leine des Gurts gespannt ist.

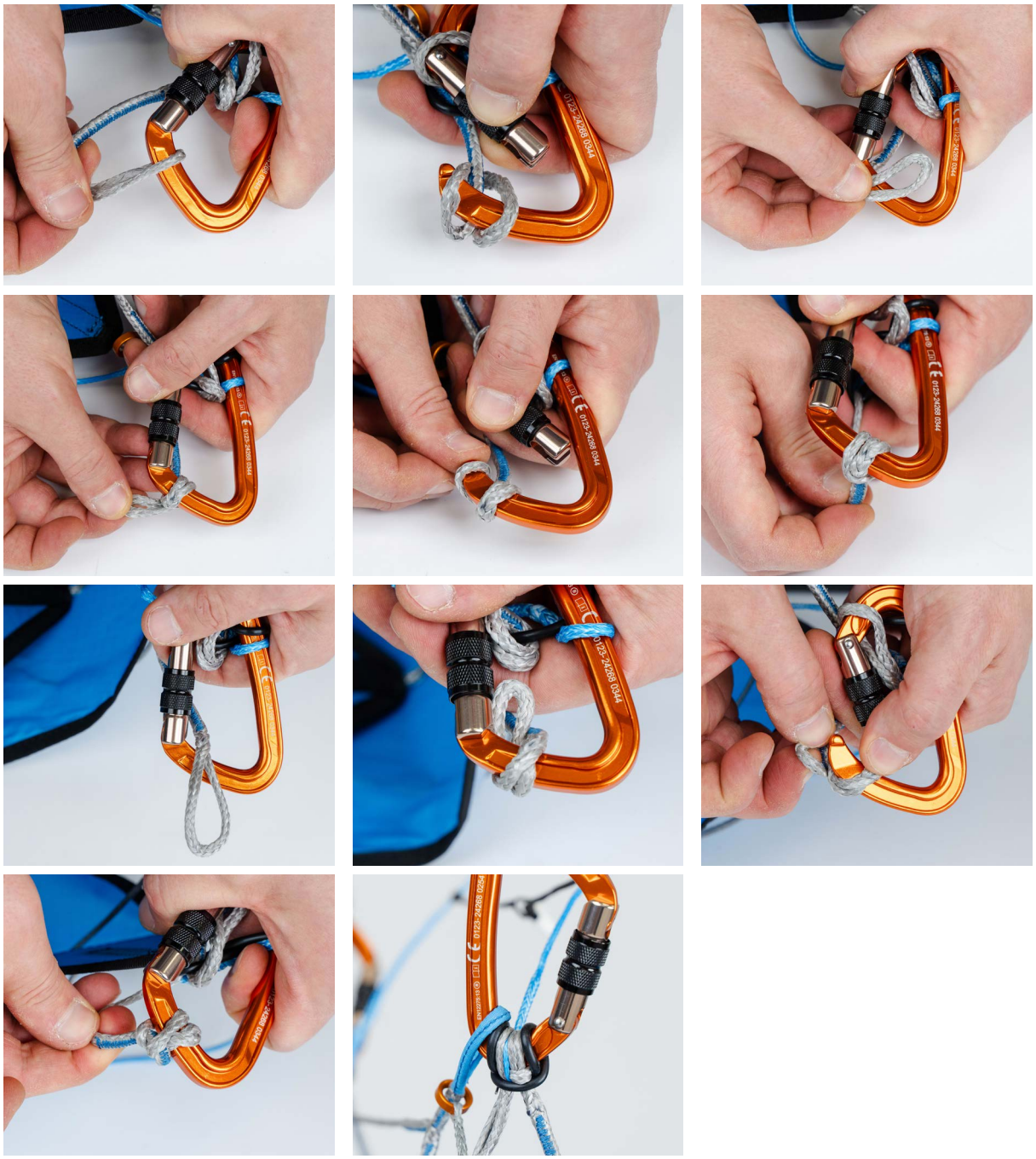




ACHTUNG:
Die Einstellung muss beidseitig symmetrisch erfolgen.

2.2.2 – Einstellen der Rückenlehne

Wenn sich die Sitzposition unangenehm anfühlt, besteht die Möglichkeit, die hintere Leine zu verlängern, indem man die Schlaufe vom Karabiner löst. Diese Einstellung ermöglicht eine aufrechtere Position und erhöht den Komfort während des Fluges. Ebenso ist es möglich, zusätzliche Schlaufen zu erstellen, um die Rückenleine zu verkürzen. Um diesen Vorgang durchzuführen, musst du den O-Ring lösen, der die V-Leine im Karabiner hält.



3 – FLIEGEN MIT DEM DENALI 2

3.1 – Kontrollen vor dem Flug

Um die höchste Sicherheit zu gewährleisten, nutze eine sorgfältige Methode für die Kontrolle vor dem Flug, und folge der gleichen Routine vor jedem Flug.
Vergewissere dich, dass:

- der Griff des Rettungsschirms in der korrekten Position befestigt und die Splinte richtig eingerastet sind.
- der Gleitschirm korrekt durch die Hauptkarabiner mit dem Gurtzeug verbunden ist und dass der Schließmechanismus der Karabiner fest verschlossen ist.
- der Beschleuniger korrekt am Gleitschirm angebracht ist.
- der Protektor korrekt am Gurtzeug befestigt ist.

Nachdem du sorgfältig geprüft hast, ob die Wetterbedingungen zum Fliegen geeignet sind, lege das Gurtzeug an.



3.2 – Anlegen des DENALI 2

Je nach individuellem Bedarf kann der DENALI 2 wie jedes andere Gurtzeug mit „Get Up“-System angelegt werden. Führe deine Arme durch die Schultergurte und führe die Schlaufe des Beingurts (die blaue Leine) durch den kleinen Ring unterhalb des Karabiners und führe ihn dann in den Karabiner selbst ein. Auf diese Weise kannst du das Gurtzeug sicher schließen.
Wenn du das Gurtzeug lieber geschlossen halten möchtest, während die Beingurtschlaufen bereits in die Karabiner eingehängt sind, schiebe alternativ einfach deine Beine durch die Leinen der Beingurte und die Arme durch die Leinen der Schultergurte. Auch wenn dies ein einfacher Vorgang ist, muss er für einen absolut sicheren Flug durchgeführt und sorgfältig überprüft werden.



Das DENALI 2 ist mit einem Brustgurt ausgestattet, der ein herausrutschen aus den Schultergurten während der Startphasen verhindert.



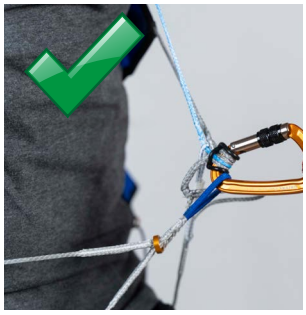
ACHTUNG:

Beim Anlegen des DENALI 2 kann es vorkommen, dass sich die Karabiner innerhalb der V-Leinen des Schultergurts und der Hauptleine unabsichtlich drehen und sich dabei verdrehen oder verheddern. Ebenso könnten sich die Beingurte, sofern sie offen gehalten werden, um sich selbst drehen. Überprüfe daher vor dem Start sorgfältig, ob die Leinen gut gespannt und nicht verdreht sind.

Stellen Sie sicher, dass der Brustgurt IMMER innerhalb des Rings ist.







3.3 – Tandemflug

Der DENALI 2 kann bei einem Tandemflug für den Passagier genutzt werden.

3.4 – Fliegen über Wasser

Der DENALI 2 weist keine speziellen Nachteile für Flüge über Wasser auf, wir weisen jedoch darauf hin, dass die Landung im Wasser gefährlich ist. Woody Valley empfiehlt bei Flügen über Wasser das Tragen einer geeigneten Schwimmweste.

3.5 – Schlepphaken

Der DENALI 2 ist für den Schleppstart nicht geeignet.

3.6 – Landung mit dem DENALI 2

Bring dich bevor du landest in eine aufrechte Postition, indem du in deinem Gurtzeug nach vorne rutschst.
Es wird davon abgeraten in einer sitzenden Position zu landen.
Sich vor der Landung aufzurichten ist ein wichtiger Schritt, der zu einer sicheren Landung beiträgt.

3.7 – Entsorgung des Gurtzeugs

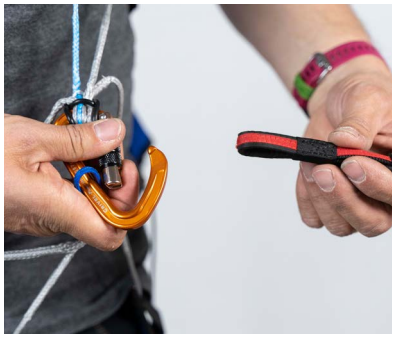
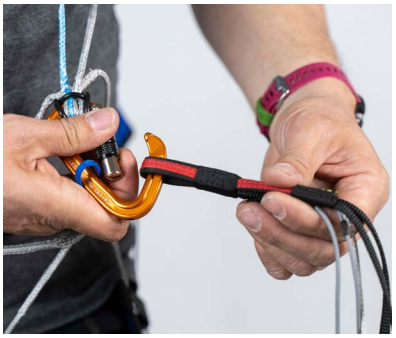
Die für einen Gleitschirm verwendeten Materialien erfordern eine ordnungsgemäße Entsorgung. Bitte gib das Gurtzeug am Ende seines Lebenszyklus an uns zurück. Wir kümmern uns um die korrekte Entsorgung der Ausrüstung.

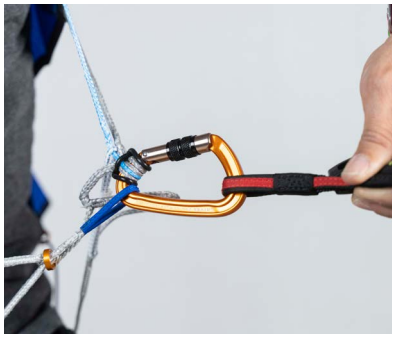
3.8 – Verhaltensregeln in der Natur

Achte und schütze die Natur und Landschaften, die dich beim Ausüben dieses Sports umgeben. Verlasse nicht die gekennzeichneten Wege, lasse keinen Müll zurück, mache keine störenden Geräusche und nehme Rücksicht auf das im Gebirge vorherrschende empfindliche Gleichgewicht.

3.9 – Anbringen des Schirms

Um den Schirm zu befestigen, stecke die Schirmtragegurte in der richtigen Flugposition in die Karabiner des Gurtzeugs.



4 – VERSTAUEN DES GURTZEUGS

Um den DENALI 2 zu verstauen, schließe ihn einfach wie ein Sandwich, verbinde die Beingurte und falte die Rückseite auf sich selbst, während alle Leinen im Inneren verbleiben.



5 – EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES ZUBEHÖRS

5.1 – Montage des Beschleunigungssystems

Um das Beschleunigungssystem für den DENALI 2 anzubringen, führe einfach die Beschleunigungsleinen durch die Schlaufe an der Außenseite der Beine des Piloten und dann durch den seitlichen Ring.
Für die richtige Einstellung musst du dich an einen Simulator hängen und dich selbst an den Tragegurten des Gleitschirms befestigen. Lasse dir dabei von einem Freund helfen, der die Tragegurte festhält, während du die Länge der Beschleunigerleinen anpasst. Die Stange sollte einen Abstand von maximal 10 cm unter dem vorderen Teil des Gurtzeugs haben. Eine zu kurze Einstellung der Leine könnte dazu führen, dass das Beschleunigungssystem während des Fluges ständig gezogen und unbeabsichtigt aktiviert wird. Es ist sicherer, mit einer etwas längeren Beschleunigerstange zu starten und sie bei den folgenden Flügen schrittweise zu verkürzen. Denke daran, dass jede Einstellung auf beiden Seiten symmetrisch durchgeführt werden muss.
Stecke vor dem Abheben einen Fuß in das Gummiband am Ende der Beschleunigerstange und ziehe es mit der entsprechenden Befestigung fest um den Knöchel.



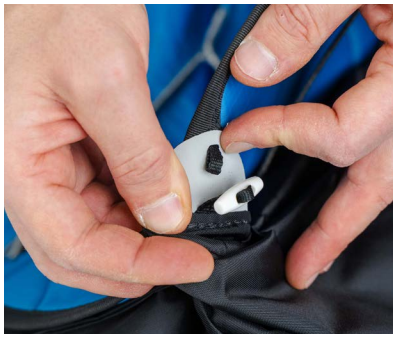
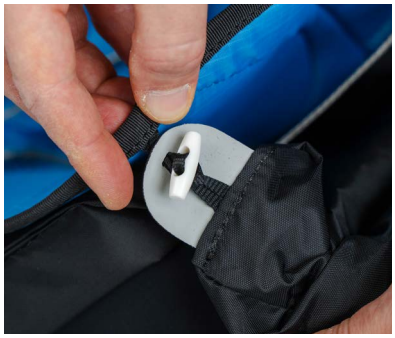
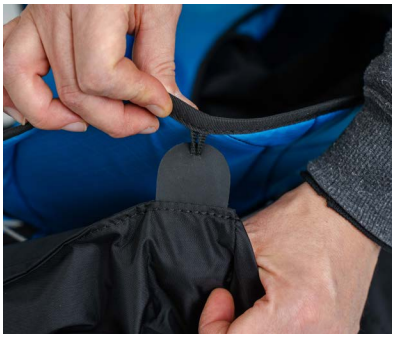
Wird der Beschleuniger nicht genutzt, empfiehlt es sich, die Seitenklappen mit dem Ring in den entsprechenden Taschen zu verschließen.



5.2 - Montage des Airbag-Protektors

Das DENALI 2 hat sechs Schlaufen zum Befestigen des Airbags. Gehen Sie wie folgt vor: Führe jede Schlaufe durch das Loch auf der entsprechenden Lasche (von außen nach innen, wie in den untenstehenden Fotos gezeigt), und sichere sie mit dem Knebel.
Verwende keine anderen Schutzvorrichtungen.







6 – WARTUNG UND REPARATUR

Kontrolliere das Gurtzeug nach jedem Aufprall, jeder schlechten Landung bzw. jedem schlechten Start, oder wenn es Anzeichen von Schäden oder übermäßigem Verschleiß aufweist.
Darüber hinaus empfehlen wir in jedem Fall alle zwei Jahre eine Kontrolle durch deinen Händler und den Austausch der Hauptkarabiner alle fünf Jahre.
Um eine vorzeitige Abnutzung des Gurtzeugs zu verhindern, sollte es nicht auf dem Boden, über Steine oder raue Oberflächen geschleift werden. Setze das Gurtzeug nicht unnötigerweise UV-Strahlen (Sonne) aus, die über die normalen Flugaktivitäten hinausgehen. Schütze es so gut wie möglich vor Feuchtigkeit und Hitze.
Bewahre deine gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und kühlen Ort auf. Verstaue sie nie, wenn sie noch feucht oder gar nass ist.
Halte dein Gurtzeug so sauber wie möglich, indem du Schmutz regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten und/oder einem feuchten Lappen entfernst. Wenn das Gurtzeug sehr verschmutzt ist, wasche es mit Wasser und milder Seife. Lasse das Gurtzeug immer auf natürliche Weise an einem gut belüfteten Ort und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung trocknen.
Reparaturen und der Ersatz von Teilen des Gurtzeugs dürfen nicht durch den Nutzer durchgeführt werden. Nur der Hersteller oder vom Hersteller autorisiertes Personal dürfen Materialien und Techniken verwenden, welche die Funktionstüchtigkeit des Produkts und die Einhaltung von Zertifizierungsstandards gewährleisten.
Bei Wartungsanfragen von einem autorisierten Händler oder von Woody Valley teile uns bitte die vollständige ID-Nummer mit, die auf dem silberfarbenen Etikett angegeben ist.

Wir empfehlen, der Art und Weise, wie du das Gurtzeug verwendest und aufbewahrst, größte Aufmerksamkeit zu schenken. Bei richtiger Verwendung verlängert sich die Lebensdauer des Gurtzeugs.
Wir wünschen dir tolle Flüge und glückliche Landungen mit dem DENALI 2!

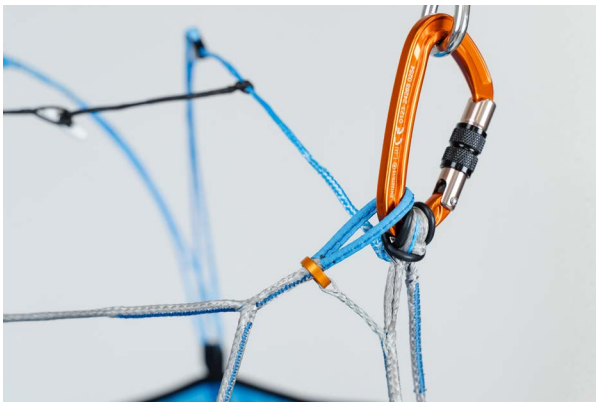




7 – GARANTIE

Während der gesetzlich vorgesehenen 2-jährigen Garantielaufzeit sind wir verpflichtet, etwaige Mängel an unseren Produkten zu korrigieren, die auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
Wir empfehlen, die Garantiezeit zu bestätigen, indem du innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das auf unserer Webseite unter „Service“ verfügbare Formular ausfüllst. Gib die ID-Nummer des Gurtzeugs ein, die du dem silberfarbenen Etikett in der hinteren Tasche entnimmst.
Zur Anforderung einer Garantieleistung muss WOODY VALLEY unverzüglich über das Auftreten eines vermeintlichen Baufehlers in Kenntnis gesetzt werden. Dazu benötigen wir die ID-Nummer des Gurtzeugs sowie eine ausführliche Beschreibung des entdeckten Fehlers.
Anschließend muss das defekte Gurtzeug zur Instandsetzung bei WOODY VALLEY oder einer von Woody Valley befugten Stelle eingeschickt werden.
WOODY VALLEY behält sich vor, die Methode zur Instandsetzung des Gurtzeugs (Reparatur, Auswechseln von Teilen oder des gesamten Produkts) nach eigenem Ermessen zu bestimmen.
Die Garantie deckt keine Schäden ab, die auf unachtsame oder unsachgemäße Verwendung des Produkts zurückzuführen sind (z. B. unzureichende Wartung, unsachgemäße Lagerung, Überlastung, Einwirkung extremer Temperaturen usw.). Gleiches gilt für Schäden, die auf Unfälle, den Schock beim Öffnen des Rettungsschirms und normalen Verschleiß zurückzuführen sind.









8 – GENEHMIGUNGSZERTIFIKATE

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 ▲ CH-1844 Villeneuve ▲ +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness inspection certificate - EN / NfL

Inspection certificate number: **PH_485.2025** Impact pad number: **MISC_314.2025**

Manufacturer data

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Linz 23**
Post code / place:	**38121 Trento**
Country:	**Italy**

Sample data:	**Harness**		**Impact pad**
Name:	**DENALI 2**	Name Impact pad: (1)	**DENALI AIRBAG**
Type:	**ABS**	Impact pad integrated: (1)	**No**
Size:	**M**	Impact pad type:	**Airbag**
Weight of Sample [kg]:	**0.58**	Weight of Sample [kg]: (1)	**0.248**
Serial number:	**121 0115 001P**	Serial number:(1)	**0001**
Clip-in weight [kg]:	**120**		
Integrated container for rescue system:	**Yes**	Date of reception:	**28.05.2025**
Volume container [cm³]:	**5600** max **3600** min		
Date of reception:	**14.04.2025**		

Test report summary	**Structual test**	**Impact pad test**
Result	**POSITIVE**	**POSITIVE**
Place	**Villeneuve**	**Villeneuve**
Date	**18.10.2022**	**17.06.2025**

Issue data

Place of declaration:	**Villeneuve**
Date of issue:	**23.06.2025**
Managing Director:	**Andrea Wigger**
Signature:	

This signature approve the validity of the test reports 94.21a and 94.22 (only if test reports are applicable)

Air Turquoise SA, has thoroughly tested the sample mentioned above and certifies its conformity with the following standards:

EN1651:2018+A1:2020 and EN12491:2015+A1:2021 and NfL 2024-2-785

(1) If Impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag

The certificate of inspection is completed with test reports, if available, number: 94.21a and 94.22

The declaration must not be reproduced in part without the written permission of Air Turquoise SA

Rev 06 | 02.02.2025 Page 1 of 1 ISO 94.20a

9 – TECHNISCHE DATEN

Karabinerhöhe	47 cm (S) - 50 cm (M) - 52 cm (L)
Abstand zwischen Karabinern	34,5 cm (S) - 36 cm (M) - 37,5 cm (L)
Gesamtgewicht des DENALI 2	286 gr (S) - 300 gr (M) - 316 gr (L)
Gurtzeugtyp	„Get up“-System
Fach des Rettungsschirms	Optionaler Frontcontainer
Stauvolumen des Rettungsschirms	3600–5600 cm^3
Protektortypen	Optionaler AIRBAG
Nutzungsbeschränkung	120 daN
Zulassungsnummer	PH_485-2025

Wir haben jegliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in der vorliegenden Gebrauchsanweisung korrekt sind. Bedenke aber bitte immer, dass sie lediglich als Leitfaden gedacht ist.
Diese Gebrauchsanweisung kann ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterzogen werden. Die aktuellsten Informationen über den DENALI 2 findest du unter www.woodyvalley.com.

Letztes Update: FEBRUAR 2026